

Gemeindebrief

März 2024 – Mai 2024

Kirchspiel Muldental – Region West



Naunhof

Erdmannshain,
Klinga,
Ammelshain

Pösaue

Fuchshain,
Großpösna,
Kleinpösna,
Seifertshain

Otterwisch

Stockheim,
Großbuch,
Großbardau, Klein-
bardau, Bernbruch

Pomßen- Belgershain

Großsteinberg,
Köhra, Threna,
Rohrbach



Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten!

Eine Ära geht zu Ende. Das Pfarrhaus Seifertshain war seit seiner Erbauung im Jahr 1752 die segensreiche Wirkungs- und Lebensstätte von 14 Pfarrern mit ihren Familien. Auch heute noch ist es ein Wohlfühlort, wie jeder mit einem einzigen Blick durch den Torbogen wahrnehmen kann.

Seit dem Eintritt des letzten Pfarrers, Albrecht Häußler, in den Ruhestand wartet das Haus auf Belebung durch menschliche Bewohner. Für eine zwischenzeitliche Belegung durch Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine war kein Bedarf. Nun steht fest, dass auch kein Pfarrer und keine Pfarrerin mehr hier einziehen wird. Durch das Schrumpfen der Gemeindegliederzahlen ändern sich die Konstellationen der Kirchgemeinden und Pfarrstellen. Den Bereichen Pösaue und Naunhof, mit Klinga, Ammelshain und Erdmannshain wird künftig eine Pfarrstelle zugeordnet sein mit Dienstsitz in Naunhof.

Der Blick zurück könnte uns mit Wehmut erfüllen. Der Blick nach vorn? Die Jahreslosung dieses Jahres, ab dem das Pfarrhaus Seifertshain amtlich bestätigt kein Pfarrhaus mehr sein wird, spricht von Liebe: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14) Die Liebe ist nicht mit Fatalismus zu verwechseln. Sie erträgt zwar alles, wie Paulus schreibt (1. Kor. 13) und sie duldet alles. Aber sie gibt niemals auf. Sie stellt sich den Realitäten und macht das Beste daraus.

Und so wird nach dem Willen der Kirchgemeindevertreter und dem entsprechenden Beschluss des Kirchspiel-Kirchenvorstandes das Pfarrhaus schon bald wieder belebt sein, denn es wird schon bald vermietet werden. Mögen die Mieter des Hauses und des großen Gartens in Seifertshain sich so wohl fühlen, wie die vielen Pfarrfamilien-Vorgänger! Unseren Segen dafür haben sie. Das schöne Pfarrhaus bleibt Eigentum der Kirchgemeinde, und es kann, wer weiß, irgendwann, wenn sich die Zeiten wieder geändert haben mögen, einmal wieder zum Pfarrhaus werden.

„Die Liebe gibt niemals auf.“ Damit grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen, dass Sie allen verunsichernden Zeiterscheinungen mit unbeirrter Besonnenheit (auch eine Form der Liebe) begegnen können.

Ihr Pfarrer Norbert George.

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Digitale Kirchenführungen – QR-Codes

Um außerhalb der Öffnungszeiten allen Interessierten einen Einblick in unsere Kirchen und wesentliche Informationen zu vermitteln, wurden kleine Kirchenführungsbeiträge erstellt, die über QR-Codes, die an den Kirchen bzw. in den Schaukästen davor angebracht wurden und im Internet zu finden sind. Probieren Sie es aus! Hier sind einige der QR-Codes für Sie, weitere finden Sie im nächsten Gemeindebrief oder im Internet unter: www.youtube.com/@kirchspielmuldental



Stadtkirche
Naunhof



Wehrkirche
Pomßen



Lutherkirche
Großpösna



Kirche
Otterwisch

Familienwochenende Schmannewitz 14.-16.06.2024

Herzliche Einladung zu unserem Familienwochenende vom 14.- 16. Juni 24 - in diesem Jahr fahren wir ins evangelische Freizeitheim Schmannewitz in die Dahleener Heide. Da dieses Haus nicht besonders groß ist, meldet euch bitte bald bei mir an unter 034297-89189 oder gabriele-albert@web.de - Jeder ist herzlich eingeladen – auch Familien aus anderen Orten - schließlich wollen wir ja zusammenwachsen 😊
Ihre/Eure Gabriele Albert

Und über uns der Himmel offen ... Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt

Einmal im Jahr versammeln wir uns aus allen Dörfern zu einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel. Am 09.05.2024, dem Himmelfahrtstag, um 11.00 Uhr sind Sie herzlich zum Familiengottesdienst in den Schlosspark nach Belgershain eingeladen. Wir möchten miteinander Gottesdienst feiern und im Anschluss gemeinsam essen. Bringen Sie bitte einen kulinarischen Beitrag für das gemeinsame Picknick mit.

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Für den Weltgebetstag 2024 wurde Palästina ausgewählt. Die Ereignisse seit dem 07.10.2023 führten zu einer Neuerarbeitung der Gottesdienstordnung und führen uns vor Augen wie wichtig das gemeinsame Gebet füreinander gerade in dieser Zeit ist. Bitte beachten Sie dazu die Einladungen in den jeweiligen Bereichen und den Gottesdienstplan!

Treffen unserer Gemeindegruppen**Singen & Musizieren, Projektchöre, Bürgersingen** s. Seiten 24**Frauenkreise**

Ammelshain Di, 12.03, 09.04., 14.05., 11.06., 14 Uhr, Gem.raum

Klinga Di, 05.03., 02.04., 07.05., 04.06., 15 Uhr, Vereinsraum

Besuchskreis Di, 16.04., 14 Uhr, Pfarrhaus Naunhof, wenn Sie Zeit und Lust haben, Mitglieder unserer Gemeinde an Jubiläen zu besuchen, melden Sie sich gern bei Pfr. George unter 0163-8055559**Gottesdienste im Pflegeheim**

APH „Charlotte Winkler“ Do, 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 10 Uhr

Gesprächskreis 60 Plus im Pfarrhaus Naunhof

Di, 19.03., 16.04., 28.05., 19 Uhr: siehe Stadtkirchegeburtstag

Glaubenskurs Mi, 13.03., 10.04., 15.05., 12.06., 19 Uhr, Pfarrh. Nhf.**KFZ – Gottesdienst in der Kita Regenbogen**Wir laden wieder herzlich ein zu unserer **Kunterbunten FamilienZeit** am: 17.03., 26.05., 10:30 Uhr, in der Kita Regenbogen**Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949, 1944**

Am 02.06.2024 laden wir herzlich ein zur Jubelkonfirmation und Einsegnung der Jubelkonfirmanden der genannten Jahrgänge aus den Kirchgemeinden Naunhof mit Erdmannshain, Klinga und Ammelshain. Treffpunkt ist 10 Uhr im Pfarrhaus Naunhof zum gemeinsamen Einzug in die Kirche zum Gottesdienst um 10:30 Uhr.

Gern können auch Jubelkonfirmanden anderer Orte teilnehmen.

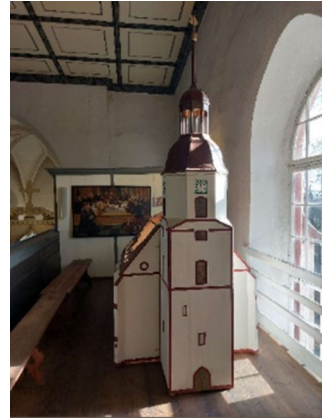
Mit Bitte um Anmeldung bei Pfr. George unter Tel. 0163-8055559 oder per Email: norbert.george@gmx.de**Dankeschön**

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spenden und Kirchgeldzahlungen im vergangenen Jahr, sei es für Gaza über das World Food Programme, die Ukraine, Brot für die Welt, Rucksäcke für Tansania, den baulichen Erhalt unserer Kirchen und Orgeln, den Stern für die Stadtkirche Naunhof bis hin zu den Weihnachtsbäumen, die unsere Kirchen in Naunhof, Klinga, Ammelshain und Erdmannshain geschmückt haben und nicht zu vergessen, danken wir allen helfenden Händen in der Advents- und Weihnachtszeit und im gesamten Jahr 2023.

Die Stadtkirche in der Stadtkirche

Zum Jubiläums-Festumzug 800 Jahre Naunhof hat die Kirchgemeinde Naunhof mit dem großen Kirchenmodell der Stadtkirche auf Rädern teilgenommen. Es war schon anlässlich der 775-Jahr-Feier von Günther Wache aus Ammelshain maßstabsgetreu hergestellt worden und stellt den Stadtbrand von 1716 dar.

All die Jahre hatten wir es auf dem Boden des Pfarrhauses aufbewahrt, bis es wieder zum Einsatz kam. Seinen neuen, würdigen Platz hat es nun auf der zweiten Empore der Stadtkirche gefunden. Dort ist es für jedermann zugänglich und wird eine Bereicherung für jede Kirchenführung sein.



Stadtkirchengeburtstag

1724 – 2024 Die Stadtkirche Naunhof feiert Geburtstag!

Nach dem Stadtbrand 1716 wurde sie wiederaufgebaut und im Stil des Barock neu gestaltet. Stadtchronist Mathias Bräuer hält dazu für alle Interessierten Vorträge im Gemeindesaal des Pfarrhauses Naunhof. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr.

- 19.03. „300 Jahre Turmuhrengeschichte der Stadtkirche zu Naunhof“
- 16.04. „300 Jahre Glockengeschichte der Stadtkirche zu Naunhof“
- 14.05. „Drei Naunhofer Pfarrerpersönlichkeiten des 18. und 19. Jahrhunderts“ werden vorgestellt:

- Christoph Gottfried Ungibauer, Pfarrer in Naunhof von 1734 bis 1758 (Kartoffel-Pastor)
- Carl Julius Riedel, Pfarrer in Naunhof von 1840 bis 1857 (Ehrenbürger der Stadt Naunhof)
- Moritz Hermann Schulze, Pfarrer in Naunhof von 1866 bis 1897 (Chronik-Herausgeber 1898)

Stern im Sturm

Zwei stattliche Spenden haben die Anschaffung eines neuen Herrnhuter Sterns für den Turm der Stadtkirche ermöglicht. Herzlichen Dank dafür! Der Stern war zuvor schon zweimal dem Sturm zum Opfer gefallen, sodass nur noch einzelne Zacken übrig blieben.

Jetzt haben kurze, aber gewaltige Sturmböen dem fachmännisch aufgehängten neuen Stern erneut arg zugesetzt. Drei von vier Halterungsschrauben wurden aus dem Stern herausgerissen und einer von zwei Aufhängungsdrähten gebrochen. Erfreulicherweise wurden nur vier Zacken beschädigt, sodass das Grundmaterial zusammen mit den Resten der alten Sterne für einen neuen im kommenden Advent ausreicht. Aber da die Wetterkapriolen immer krasser werden, müssen wir die Aufhängung und die Stromzuleitung grundlegend und möglichst sturmfest erneuern.

Weltgebetstag der Frauen am 01.03.2024, 19 Uhr in Naunhof



Der Weltgebetstag der Frauen 2024 wurde von christlichen Palästinenserinnen vorbereitet. Was sich nach dem strikt zu verurteilenden, verheerenden Terroranschlag der Hamas in Israel in der Folge jetzt durch den Krieg in Gaza abspielt, ist eine humanitäre Tragödie. Das Bündnis „Aktion Deutschland hilft“ - ruft zu Spenden für die betroffene Zivilbevölkerung auf. Aktuell werden Hilfsmaßnahmen in Israel, im Gazastreifen und im Westjordanland umgesetzt.

Die Hilfsorganisation CARE warnt, dass über zwei Millionen Menschen in Gaza von einer akuten Hungersnot bedroht sind oder an vermeidbaren Krankheiten sterben könnten.

Im Moment haben die Menschen in Gaza im Durchschnitt nur 2-3 Liter Wasser pro Tag zur Verfügung. Das ist ein Fünftel dessen, was in Ausnahmesituationen zum Trinken, Kochen und für die persönliche Hygiene nötig wären. Über 80 Prozent der Bevölkerung musste ihr Zuhause aufgeben und alles zurücklassen. Sie leben jetzt größtenteils in provisorischen Unterkünften. Diese schützen jedoch nicht vor den aktuellen Temperaturen von nur fünf Grad in der Nacht und der derzeitigen Wetterlage mit Regen und Wind.

"Die Menschen in Gaza, die die aktuelle Situation bisher überlebt haben, fürchten nun zusätzlich einen langsamen Tod. Oft teilen sie sich kleine

Räume oder Zelte mit dutzenden anderen Geflüchteten. Schwangere oder stillende Mütter liegen ohne Matratze auf dem kalten Boden neben Menschen, die sie noch nie zuvor getroffen haben". "Die Menschen trinken Brackwasser und essen alles, was sie auf dem schmutzigen Boden finden. Alle husten, Kinder haben blutigen Durchfall und Mütter verzichten fast komplett auf Nahrung, um sicherzustellen, dass ihre Kinder satt werden." Besonders schlimm ist es in Rafah, wo rund eine Million Palästinenser auf engstem Raum zusammengepfercht sind.

Da sich mittlerweile bis zu 480 Menschen nur eine Toilette teilen müssen, stellen Krankheiten eine ernsthafte Bedrohung dar. Durchfallerkrankungen bei Kindern unter fünf Jahren haben extrem zugenommen, viele leiden an akuten Atemwegsinfektionen.

"Es ist die Hölle auf Erden. Die Menschen haben keine Winterkleidung, keine Decken, nichts, was ihre Kinder wärmen könnte. Die Böden, auf denen die Menschen schlafen, sind schlammig, da der Regen ständig die Zelte überschwemmt.

Über 60 Prozent der Unterkünfte in Gaza wurden zerstört oder sind schwer beschädigt. 1,7 Millionen Menschen sind Binnenvertriebene und suchen Schutz vor den ständigen Angriffen der israelischen Armee in Schuppen, Ruinen, Schulen oder Krankenhäusern.

"Wir hören immer häufiger von jungen Müttern, die nicht in der Lage sind, zu stillen, weil sie zu unterernährt und durch die Auswirkungen des Krieges und der Blockade psychisch gestresst sind. Wir können nur ansatzweise abschätzen, welche katastrophalen Auswirkungen dieser Krieg in den kommenden Jahren haben wird."

Bitte kommen Sie zum Weltgebetstagsabend am 1. März ins Pfarrhaus Naunhof. Wir beten für die Menschen in Not und sammeln Geld für die Menschen in Not.

Die Not ist groß! Wer eigenständig spenden möchte, hier unser Tipp:

Spendenstichwort: Nothilfe Nahost

Aktion Deutschland Hilft

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

oder direkt im Internet: <https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/hilfseinsaetze/spenden-gaza-nahost-nothilfe/>

Weltgebetstag der Frauen am 01.03.2024 in Fuchshain

Am Freitag, 01.03.2024, findet 18 Uhr in Fuchshain die Gebetsandacht mit Informationen und Speisen aus Israel statt. Weltweit versammeln sich Millionen Frauen und Männer an diesem Tag zum Gebet. Die Gebetsordnung kommt jedes Jahr aus einem anderen Land, 2023 aus Taiwan, 2025 von den Cookinseln. 2024 haben palästinensische Frauen die Gebetsordnung erstellt unter dem Thema: "... durch das Band des Friedens". Durch den Überfall der Hamas auf Israel und die Militäraktionen der israelischen Armee ist das Thema aktueller denn je. Im Gebet kann es nicht darum gehen, Partei für eine Seite zu ergreifen und um deren Sieg zu beten. Wir beten um Frieden, Überwindung des Hasses und eine echte Versöhnung. Auch in der Ukraine und überall, wo Hass und Gewalt herrschen. Wir laden herzlich ein.



Familienkirche Pösaue

So, 10:30 Uhr, am 03.03., 01.04. Ostermontag, 12.05.
Orte siehe Gottesdienstplan; mit vielen Liedern, biblischem Impuls, Gebet und Segen, besonders für Familien mit kleineren Kindern, aber jeder ist herzlich willkommen



Kinderbibeltreff am Sa, 02.03., 30.03. und 11.05, 10 – 13 Uhr, mit Mittagessen, im Gemein-dehaus Großpösa; alle Kin-der der 1.-6. Klasse sind herzlich eingeladen!

Osterbrunnen und Osterkirche in Großpösa

Vom 23. März bis 14. April wird der Brunnen vor dem Kirchgemeindehaus wieder als Osterbrunnen prächtig geschmückt. Ab 23.03. wird auch die Lutherkirche täglich 10-18 Uhr für Besucher geöffnet sein. In der Kirche gibt es viel Interessantes zu entdecken und sechs beson-

MUSIK UND TEXTE

IN DER SCHWIMMENDEN KIRCHE „VINETA“ AUF DEM STÖRMTHALER SEE
am Karfreitag

Musik und Geistliches Wort zur Sterbestunde Christi
Werke von W. A. Mozart, A. Corelli, J. S. Bach u. a.

mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und dem Trio Concertino aus Markkleeberg:
Markus und Marion Dreßler (Violinen)
Kai Nestler (Orgel)

– Kollekte erbeten –

FREITAG, 29. MÄRZ 2024

15.00 UHR

Abfahrt 14.00 Uhr am Anleger unterhalb des VINETA-Bodens

Kosten für die Überfahrt
10 Euro pro Person

Rückfahrt 17.00 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Telefon: 0177 598209
E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

dere Bänke laden zum Verweilen ein. Ab 17.30 Uhr und beim Abendläuten 18 Uhr wird ein Gemeindeglied vor Ort sein für Anfragen und Gespräch. Außerdem gibt es Kirchenführungen, Friedensgebet und musikalischen Abendsegen. Näheres in der "Rundschau" und den Schaukästen sowie kg.grosspoesna@evlks.de oder über dietmar.koenitz@web.de oder Tel. 03429716632 und heinrich-h.albert@gmx.de oder Tel. 015233966082. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und bitten um Mithilfe bei Kirchendienst, Werbung und Einladungen. Die Kirchgemeindevertretung Pösaue

Singen am Osterbrunnen am 13.04.2024, 17 Uhr

Gemeinsam mit dem Kuhstall e. V. lädt der Posaunenchor Großpösna wieder zum gemeinsamen Singen bekannter Oster- und Frühlingslieder an den Osterbrunnen ein. Sologesang von Katrin Kamlot ergänzt das Programm.

Offene Kirche in Großpösna

Eine Gruppe von Menschen, die ihre Dorfkirche lieben, macht es möglich, dass die Lutherkirche in Großpösna auch 2024 von Ostern bis Reformationstag täglich 10-18 Uhr geöffnet ist. Es gibt immer noch Einwohner, die das älteste und wertvollste Gebäude des Ortes noch nicht von innen gesehen haben. Durch die tägliche Öffnung ist man nicht an Veranstaltungen und Zeiten gebunden. Man kann mit Gästen zur Besichtigung kommen, bei einem Friedhofsbesuch ein wenig verweilen oder in einer Notlage zum Gebet in die Kirche kommen. Das Gotteshaus tut allen gut.

Friedensgebet am Montag, 25.03., 17.30 Uhr in Großpösna

Beginn an der Friedensstele am Osterbrunnen, Ende beim Abendläuten in der Kirche.

Musikalischer Abendsegen 17.30 Uhr in der Lutherkirche

Di, 26.03.	Gitarren und Flöten, Musikschule Leipzig-Land
Mi, 27.03.	Posaune und Horn, Christoph und Daniela Pertzsch
Di, 02.04.	Gitarre, Christian Freyer, Meerane
Mi, 03.04.	Gesang und Flöte, Anna Seiler und Dörte Lüttke
Fr, 05.04.	Akkordeongruppe, Roland Reißig
So, 07.04.	Klanggeschichte "Die Steinpalme", F. Bretschneider
Di, 09.04.	Veeh-Harfengruppe, Ingrid Haufe, Leipzig
Do, 11.04.	Flötengruppe Großpösna, Irene Tobies
So, 14.04.	Dorffiedler Güldengossa, Grit Zurbrügg

Abendmahl mit Kindern in der Kirchgemeinde Pösaue

Über Jahrhunderte hat es die liebe Christenheit unserer Ev.-Luth. Landeskirche für in Ordnung gehalten, dass Kinder von der Teilnahme am Abendmahl ausgeschlossen wurden. Die Konfirmation galt als erster möglicher Abendmahlstermin. Warum eigentlich, wenn doch jeder getaufte Christ ein vollwertiges Gemeindemitglied ist, auch wenn er als Baby getauft ist? Abendmahl ist Tischgemeinschaft der Heiligen. An welchem Familientisch werden die Kinder ausgeschlossen? Allgemein lässt sich sagen, wir Menschen nehmen nur das wahr, worauf wir den Fokus unserer Aufmerksamkeit richten. Dass Kinder nicht gleichberechtigt am Abendmahl teilnehmen dürfen, haben wir sehr lange Zeit einfach nicht wahrgenommen. Das hat sich in unserer Landeskirche geändert und die Kirchgemeindevertretung Pösaue ist dem nachgekommen. Sie hat nach vorausgehender Diskussion die Möglichkeit der Abendmahlsteilnahme von Kindern, die getauft aber noch nicht konfirmiert sind, beschlossen.

In der Christenlehre erhalten sie eine Einführung in das Abendmahl und dürfen in Begleitung ihrer Eltern teilnehmen.

Statt des Weines wird für Kinder Traubensaft ausgespendet. Wenn Eltern aus persönlichen Gründen die Teilnahme ihrer Kinder am Abendmahl nicht wünschen, besteht weiterhin die Möglichkeit, dass die Kinder mit nach vorn kommen und gesegnet werden. Die Erfahrungen in Naunhof, Klinga, Ammelshain und Erdmannshain, wo das Abendmahl mit Kindern schon eingeführt wurde, hat gezeigt, dass Kinder mit großer Freude und tiefer inniger Bewegung an der Seite ihrer Eltern am Abendmahl teilnehmen.

Rückschau Krippenspiel im Rittergut

Der Einladung zu unserem Krippenspiel im Rittergut in Großpösna sind auch in diesem Jahr wieder viele Menschen gefolgt. Alle Mitwirkenden hatten viel Freude am gemeinsamen Spielen – dankbar waren wir, dass das recht unbeständige Wetter eine kleine Pause gemacht hat und erst nachdem alles wieder aufgeräumt war, der nächste Regenschauer kam! Viele Menschen kamen neugierig ins Rittergut, aufmerksam gemacht durch einen Zeitungsartikel, und haben sich hinterher bedankt für diese schöne Weihnachtseinstimmung. Herzlichen Dank noch einmal an alle Mitwirkenden und unseren Posaunenchor.

Am 7. Januar gab es dann zur Familienkirche noch ein Mitmachkrippenspiel für Groß und Klein und viele Weihnachtslieder – so haben wir diese besondere Zeit noch einmal gemeinsam erlebt und gefeiert.

Gabriele Albert

350 Jahre Kirchweih in Großpösna?

Viele Bürger unseres Ortes rätselten über die Veröffentlichung im Gemeindebrief zu Anlass und Jahreszahl in der Geschichte unserer Kirche. Zu Recht, denn eigentlich ist sie ja viel älter als 350 Jahre! Wir wissen heute, dass sie vermutlich schon um 1100 als spätromanisches Gebäude errichtet wurde, Turm und Apsis nach Osten ausgerichtet – ein Zeichen, dass fränkische Siedler das Christentum in unsere slawisch bewohnte Region gebracht haben. Urkundlich belegt ist auch die Existenz unseres Ortes in einer Urkunde des Markgrafen von Meißen aus dem Jahr 1190. Schauen wir nun 350 Jahre in der Geschichte unserer Kirche zurück. Wir schreiben das Jahr **1673**. Diese Jahreszahl werden aufmerksame Besucher unserer Kirche dreimal im Kirchenschiff entdecken können. An drei tragenden Säulen der Nord- und Südempore hat vermutlich der Zimmermann „Antreas Koltitz“ neben seinem Namen diese Jahreszahl über den schön verzierten Kapitellen ins Holz eingeschnitzt, als Zeichen seines Wirkens in unserer Kirche. „Gott mit uns Allen“ steht noch darüber – um die Emporenecke herum zu lesen! **1673** war das Jahr, in welchem die Grundlage für das heutige Erscheinungsbild unserer Kirche in ihrer äußeren baulichen Form und mit der prächtigen frühbarocken Ausstattung gelegt worden ist - durch Christoph von Mühlbach, Oberpostmeister von Leipzig, und seit 1659 Guts- und Patronatsherr zu Großpösna. Er begann 1670 mit den Bau- und Reparaturarbeiten an der verfallenen Kirche, um die Folgen des 30jährigen Krieges zu beseitigen. Es wurde die zweigeschossige Patronatsloge an die Turmnordseite angebaut, das Kirchenschiff mit dreiseitigen Emporen und der nördliche Eingangsvorbau errichtet. An der wunderbaren Innenausstattung hat vermutlich seine Frau Johanna, die Tochter eines Leipziger Goldschmiedes, maßgeblich mitgewirkt. Das Wappen derer von Mühlbach ist über der Fensterfassade der Patronatsloge vom Chorraum aus zu sehen. So steht das Jahr **1673** für einen Neuanfang im kirchlichen Leben von Großpösna. Die Menschen hatten wieder einen Ort, wo Gottesdienst gefeiert werden konnte, wo Kinder getauft, Paare gesegnet und Freud und Leid vor Gott gebracht werden konnte. Und trotz großer Veränderung in Kirche und Gesellschaft in den letzten 350 Jahren ist diese Kirche ein Ort des Wortes und des Glaubens, des Friedens und der Zuversicht geblieben. In diesem Sinne wollen wir auch weiterhin am Reformationstag das Kirchweihfest in unserer Lutherkirche feiern.

Beate Zetzsche

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Otterwisch



Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Für 2024 wurde Palästina ausgewählt und die Vorbereitungen dafür waren eigentlich abgeschlossen im September 2023. Die dramatischen Ereignisse seit dem 07.10.2023 lassen den Blick auf diesen Landstrich noch einmal

wichtiger erscheinen. Mit unserem Familiengottesdienst am 03.03.2024, 10.30 Uhr in der Kirche Otterwisch wollen wir der Spur von Frieden und Gerechtigkeit folgen, Einblick in das Leben der Menschen dort gewinnen und landestypische Speisen probieren.

Bilderkreuzweg in Kleinbardau

Die Kassettendecke der Kirche Kleinbardau ist mit zahlreichen floralen und biblischen Bildern geschmückt (wohl aus dem 18. Jh.). Ihre Passionsbilder wollen wir in diesem Jahr beim Bilderkreuzweg näher betrachten, über Leiden und Sterben Jesu Christi und dessen Bezug zu unserem Leben heute nachdenken. – Am Dienstag, 12.03.2024, 19.00 Uhr in der Kirche Kleinbardau, am Donnerstag, 21.03.2024, 18.00 Uhr in der Kirche Großpösna.



Palmstockbasteln und Andacht in Großbardau



Im letzten Jahr sind wir zum ersten Mal der alten Tradition des Palmstockbastelns gefolgt und haben diesen Schmuck für zu Hause gemeinsam hergestellt und eine Andacht zu Jesu Einzug in Jerusalem gefeiert. Auch in diesem Jahr wollen wir das am Samstag vor Palmarum wieder tun und so in die Karwoche gehen: 23.03.2024, 15.30 Uhr im Pfarrhaus Großbardau.

Tischabendmahl am Gründonnerstag in Großbuch

Einmal im Jahr feiern wir unser Abendmahl auf eine besondere Weise, miteinander am festlich gedeckten Tisch sitzend. Gemeinsam erinnern wir uns am Gründonnerstag an Jesu letztes Abendmahl mit seinen Jüngern und lassen diesen letzten Abend mitten unter uns



lebendig werden. Nach der Feier des Abendmahls essen wir miteinander Abendbrot. Herzliche Einladung zum Gründonnerstag, 28.03.2024, 19.00 Uhr in die Kirche Großbuch.

Kurzfilmgottesdienst in Kleinbardau

Was wird aus Menschen, die nicht vergeben können? – In diesem Jahr widmet sich unser Kurzfilmgottesdienst dem Thema „Vergeben und neu anfangen“.



Wir schauen gemeinsam den Kurzfilm „Schrankgeschichten“ und kommen darüber ins Gespräch am 12.05.2024, 10.30 Uhr in der Kirche Kleinbardau.

Wandelgottesdienst am Pfingstsonntag

Der Geist Gottes, der zu Pfingsten auf die Freunde Jesus kam, brachte vieles in Bewegung. Deshalb wollen auch wir an diesem Sonntag in Bewegung kommen. Wir starten mit unserem Pfingstgottesdienst in der Kirche Großbuch am 19.05.2024, 14.00 Uhr und laufen dann gemeinsam in die Kirche Otterwisch. Dabei wollen wir der Pfingstgeschichte neu auf die Spur kommen.



Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949, 1944

Am 1. Sonntag nach Trinitatis, 02.06.2024, 10.30 Uhr feiern wir wieder Gottesdienst zur Jubelkonfirmation. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der genannten Jahrgänge haben die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Donner an (Tel.: 034345/22008) Herzlich bitten wir auch darum, ehemalige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden auf diesen Gottesdienst aufmerksam zu machen, da es uns nicht möglich ist, die Adressen zu ermitteln. Vielen Dank!



Zur Jubelkonfirmation sind auch Gemeindeglieder der anderen Schwesterkirchen herzlich eingeladen.

Danksagung an Herrn Dr. H. W. Schmidt

Im Gottesdienst am 07.01.2024 sagten wir Herrn Schmidt Dank für seine langjährige, treue, zu großen Teilen ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Kirchenmusik in unseren Gemeinden. Wir sind ihm für viele kirchenmusikalische Dienste dankbar, die er bei Gottesdiensten und Bestattungen bei uns geleistet hat. Besonders danken wir ihm, dass er sich um unseren Kirchenchor gekümmert hat, als es keinen Leiter gab und so der Chor „überlebt“ hat, bis Herr Werzner bei uns die Chorleitung übernahm.

Im Beisein von KMD Jens Staudé würdigten wir im Gottesdienst seinen Einsatz und dankten Gott für seinen jahrzehntelangen Dienst.



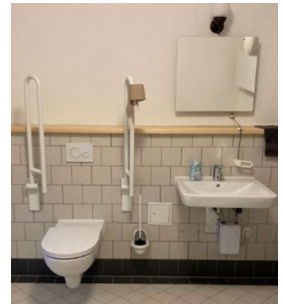
Bauarbeiten am Pfarrhaus Otterwisch gehen zu Ende

Nach fast einjähriger Bautätigkeit und noch viel längerer Zeit der Vorplanung gehen die Bauarbeiten dem Ende entgegen. Durch LEADER und unsere Landeskirche gefördert, konnten wir die Dachkonstruktion ertüchtigen, das Dach neu eindecken, die Fassade malern, eine neue Heizung und ein barrierefreies WC einbauen. Dieses steht nun auch bei Veranstaltungen in der Kirche zur Verfügung.



Kurzfristig haben wir uns entschieden, in einer neuen Bausache auch

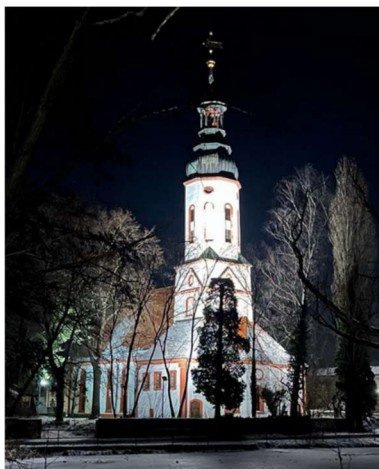
die Gemeinderäume mit malern zu lassen und die Gemeindküche umzugestalten. Dabei stehen noch Arbeiten aus. Dennoch freuen wir uns über alles bisher Fertiggestellte und hoffen, das Pfarrhaus bald in gewohnter Weise wieder nutzen zu können.



Freude über den Stern in Otterwisch

Etwas verzögert hat unser Stern auf dem Kirchturm doch noch geleuchtet. Zunächst sah alles nach der etwas leichteren, weil nicht so hohen, Ersatzvariante aus. Zu Beginn des Advents leuchtete wenige Tage ein Leuchtkreuz am Turm außen (Portalseite). Doch dann fehlte der

Stern im Ort scheinbar doch und es fanden sich zwei beherzte Frauen, die sich um den Stern in der Turmkuppel kümmerten. Damit kam zwar das Leuchtkreuz erst mal wieder an sein Ende. Aber im nächsten Jahr wird es einen neuen Platz erhalten. Danke für alle Mühen und alles Kümmern für ein sichtbares Leuchten an der Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit an Herrn Ramtke, Herrn Bugdalle, Frau Müller und Frau Obermüller.



Gemeindekreise und Gruppen

Seniorinnen Großbardau	Di, 05.03., 09.04., 07.05., 14 Uhr, Gemeindhaus
Frauenkreis Großbuch	Do, 21.03., 18.04., 23.05., 19.30 Uhr, Pfarrh. Ott.
Bibelgesprächskreis Otterw.	Di, 19.03., 16.04., 14.05., 19.30 Uhr Pfarrh Ott.
Gesprächskreis Großbardau	nach Absprache, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Tel. Fam. St. Donner (0175/4848831)
Suchtgefährdetendienst Großbardau	freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Großbar., Herr Friedrich: 034382/41340, Herr Thalmann: 034293/30499
Kirchenchor	montags, 19.30 Uhr, Gemeindhaus Großbard

Pomßen-Belgershain und Köhra

Geöffnete Kirchen zur stillen Andacht

Belgershain	sonntags	10 – 11 Uhr
Großsteinberg	am letzten So. im Monat	16 – 17 Uhr

Kirche der Stille mit Abendsegens und Friedensgebet

Pomßen	mittwochs	18.15 Uhr
--------	-----------	-----------

Frauenkreise

Großsteinberg	Di, 05.03, 09.04., 07.05., 04.06.	14 Uhr
Pomßen & Köhra	Di, 12.03., 16.04., 14.05., in Pomßen	14 Uhr
Rohrbach	Mi, 20.03., 17.04., 29.5.	19 Uhr
Threna	Di, 26.03., 30.04., 28.05.	14 Uhr

Mütterkreis Pomßen und Köhra

Do 19:30 Uhr 28.04. Tischabendmahl u. Gesprächsabend Köhra
25.04. Pomßen und 23.05. Köhra

Glaubenskurs Fr, 08.03., 12.04., 03.05., 19 Uhr Pfarrhaus Pomßen

Familiennachmittag Pomßen, Alte Schule, samstags, 15-18 Uhr am
23.03. Osterbasteln, 27.04. „Im Wald und auf der
Heide“ und 25.05. Maifest

Rückblick erster Familiennachmittag

Unter dem Thema „Das war erst der Anfang“ haben wir uns am 27.01.2024, 15 Uhr, mit 42 Teilnehmern in der Alten Schule zum Familiennachmittag getroffen. Begonnen hat der Nachmittag mit Pfarrerin Reichelt und einer kurzen Begrüßungs- und Kennenlernrunde. Danach machten sich alle Familien zur Schnitzeljagd quer durch Pomßen auf. Die gefundenen Schätze zum Thema Schöpfung wurden besprochen. Nach einer Stärkung mit Snacks und Getränken wurde gebastelt. Dabei konnten Baumscheiben mit Naturmaterialien gestaltet werden. Es sind wunderschöne Arbeiten entstanden. Wer keine Lust zum Basteln hatte, konnte sich an der Luft nach Herzenslust austoben. Nach ca. 3 Stunden verabschiedeten wir uns voneinander. Das Vorbereitungsteam ist eine Gruppe von Gemeindemitgliedern, die sich darauf freuen, wieder mehr Gemeinschaft in der Gemeinde zu schaffen.

**Erzählcafé „Belgershainer Geschichten“ 15.03. 19-21 Uhr
Belgershain im Film**

Beim Erzählen von vielen Geschichten und bei leckerem gemeinsamen Essen beim letzten Erzählcafé haben wir uns auf das neue Thema geeinigt: Belgershain im Film. Wir wollen einen Film mit alten Aufnahmen gemeinsam anschauen und die dazugehörigen Geschichten erzählen. Wann bekam Belgershain einen Fußweg? Wie war die Kindheit damals? Gern können Sie auch diesen Abend wieder etwas zu essen und zu trinken mitbringen für die gegenseitige Versorgung

Neue Möbel in Rohrbach

Wir freuen uns, dass wir in Rohrbach in der Sakristei und in der Kirche neue Möbel haben. Sie passen sich wunderbar in die Räume ein und verstärken die herzliche Atmosphäre des dunklen Holzes, das unsere Kirche prägt. Herzlichen Dank den Spendern: Katrin Heinig, Ursula Lied, Hans Bielz und Familie Reinhardt.

800 Jahre Krippenspiele

Auch in diesem Jahr durften wir wieder in allen unseren Kirchen Krippenspiele erleben. Die Tradition entstand vor 800 Jahren und ist eng mit der Person des Franziskus von Assisi verbunden. In unseren Gemeinden liegt die Leitung der Spiele weitgehend in den Händen von Ehrenamtlichen. Die Spieler sind fast alle Kinder und Jugendliche. So ist dieses Projekt zugleich das größte ehrenamtlich verantwortete. An dieser Stelle noch einmal allen Spielern und allen Leitern herzlichen Dank! Ihr wart großartig. Lasst uns auch zum nächsten Weihnachtsfest diese Tradition weiter beleben.

Für alle, die es nicht erwarten können: nach Pfingsten beginnen wir mit der Vorbereitung des neuen Theaterstücks für das Gemeindefest.

Literaturgottesdienst zur Buchmesse: 24.3., 9 Uhr in Großsteinberg



Kirche und Buch gehört zusammen. Das bedeutendste Buch der Weltliteratur prägt unseren Glauben. So wollen wir auch in diesem Jahr ein Buch zum Glauben im Gottesdienst vorstellen. Der Verlag St. Benno hat das Romanfragment von Jochen Klepper „*Die Flucht der Katharina von Bora*“, sein letztes Werk, neu aufgelegt. Katharina von Bora floh mit weiteren Nonnen in der Osternacht aus Nimbschen. Als Frau an der Seite Luthers prägt sie bis heute die Geschichte der evangelischen Kirchen. In diesem Jahr begehen wir ihren 525. Geburtstag.

Tag der Kirchgemeindevertreter in Pomßen

Gemeinsam etwas unternehmen, gemeinsam planen, sich gemeinsam einbringen – und dabei fröhlich die Herausforderungen angehen, das war das Thema für den Einkehrtag der Kirchgemeindevertreter in diesem Jahr. Zweifellos liegen vor uns allen große Herausforderungen. Zugleich wurde aber auch deutlich, mit wie viel Interesse aneinander und Freude über die großen und kleinen Erfolge wir miteinander im Glauben unterwegs sind. Eine kleine Vorbereitungsgruppe, immer neu motiviert von Frau Dünnebeil, hatte sich mit Herrn Wilzki (Ehrenamts-Akademie) über das Thema und den Ablauf Gedanken gemacht. Herzlichen Dank! Sie, liebe Gemeindeglieder, werden wieder erleben, was uns eingefallen ist. Freuen Sie sich darauf!



Neue Informationstafeln in Pomßen – auch an der Kirche

Der Heimat- und Geschichtsverein in Pomßen hat sich für Informationstafeln im Ort eingesetzt, auf denen man die Geschichte nachlesen kann. Auf der Tafel an der Kirche findet sich neben den geschichtlichen Informationen auch ein QR-Code, wie es ihn an fast allen unseren Kirchen gibt. Somit kann man auch einen Blick in die Kirche werfen und die Orgel hören. Wir danken den Verantwortlichen herzlich für das Engagement!

Einheitlich gestaltete Reihengräber auf unseren Friedhöfen

Auf unseren Friedhöfen in Belgershain, Köhra und Threna können ab diesem Jahr, neben den bekannten Grabformen wie Einzel- oder Doppelgrabstellen, nun auch Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) angeboten werden.

Eine Mustergrabstelle ist in Threna bereits angelegt und kann von Interessierten gern angeschaut werden. So, bzw. ähnlich werden dann auch die Anlagen in Belgershain und Köhra aussehen.

Die Grabpflege wird durch die Fa. Schröder von der Blumenhalle Leipzig erfolgen und die Herstellung sowie die Gestaltung des Steines bzw. Namensträgers hat die Firma Wegener aus Köhra übernommen.

Die Kosten/Gebühren für eine dieser Grabstellen sind in der Friedhofsgebührenordnung vom 28.06.2023 sowie in deren Nachtrag vom 27.09.2023 nachzulesen. (veröffentlicht in den Belgershainer Nachrichten 07/23 und 10/23).



Pfadfinder – Wölflingsgruppe Naunhof

Naunhof jeden 1. Samstag im Monat, 10-14 Uhr

<https://turmfallen-naunhof.vcp-sachsen.de>

**Kinderstunde in den Kitas**

Großpös.: Di, 19.03., 09.04., 23.04., 07.05., 28.05. je 9 Uhr u. 09:30 Uhr

Threna: Di, 19.03., 09.04., 23.04., 07.05., 28.05., 10:00 Uhr

Christenlehre – an Feiertagen und in den Ferien Pause!

Naunhof Mi, 14:45-15:45 Uhr, „KinderChortreff“, Pfarrhaus

Fr, 15:00 Uhr Klassen 1-3, Pfarrhaus

Fr, 16:00 Uhr Klassen 4-6, Pfarrhaus

Pomßen Mo, 17:00 Uhr, Pfarrhaus

Otterwisch Di, 15:00 Uhr, Grundschule Otterwisch

Großbardau Di, 17:00 Uhr, Gemeinderaum Großbardau

Kinderbibeltreff Pösaue → siehe Seite 8**Konfirmanden-Treff im Pfarrhaus Naunhof**

Klasse 7 Do, 17-18:30 Uhr: 14.03., 11.04., 25.04., 23.05., 06.06.

Klasse 8 Do, 17-18:30 Uhr: 07.03., 21.03., 18.04., 02.05., 16.05.

Konfirmanden-Treff Pfarrhaus Pomßen

Klasse 7 + 8: 14-tägig dienstags 17.00 Uhr, Pfarrhaus Pomßen

12.03. Pfarrhaus Pomßen

26.03. Jugend-Kreuzweg in Threna, Friedhof

09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06. – Pfarrhaus Pomßen

Konfirmandenvorstellung: 21.04., 9 Uhr Kleinpösna Pfrn. Bettine Reichelt
12.05., 9 Uhr, Naunhof Pfr. Norbert George

Junge Gemeinde donnerstags, 18.30 Uhr, wechselnd in Pomßen (Alte Schule) und Naunhof (Pfarrhaus)

26.03., 17 Uhr Jugend-Kreuzweg in Threna, Friedhof

Theatergruppe für Teenies und Jugendliche Pfarrhaus Pomßen

Neue Termine nach Absprache ab Pfingsten

Musikalische Angebote zum Mitmachen

- + Kinderchor Pomßen, mittwochs 17 Uhr, Pfarrhaus Pomßen
 - + Kinderchor Naunhof, mittwochs 14.45 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
 - + Flötenanfänger in Pomßen, nach Absprache dienstags/mittwochs
 - + Singkreis Naunhof – Pomßen, mittwochs 19 Uhr wie folgt:

Probentermine: 06.03., 19 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
 13.03., 18 Uhr, Bürgersingen Pfarrhaus Naunhof
 20.03., 19 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
 27.03., 19 Uhr, Pfarrhaus Pomßen
 (03. und 10.04. keine Probe)
 17.04., 18 Uhr, Orgelkonzert mit M. Eisenberger
 anschl. Chorprobe in Naunhof
 24.04., 19 Uhr, Pfarrhaus Pomßen
 08.05., 19 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
 15.05., 18 Uhr, Bürgersingen Kirchgarten Naunhof
 22.05., 19 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
 29.05., 19 Uhr, Pfarrhaus Pomßen
 02.06., Kantoreitag in Geithain mit Aufführung
 „Missa brevis in B“ von Ch.Tambling
- 
- + Kammerchor Nova curia, montags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
 - + Posaunenchor Naunhof, freitags 18.30 Uhr, Pfarrhaus Naunhof, Leitung Hans-Ulrich Koch
 - + Posaunenchor Pomßen-Belgershain, dienstags 18.30-20 Uhr, Kirche Belgershain, Leitung Christiane Mattersteig
 - + Flötenkreis Junge Erwachsenen Pomßen, in Absprache, Leitung Katja Hofmann
 - + Posaunenchor Pösaue, mittwochs 18.30-19.45 Uhr, Gemeindehaus Großpösna, Leitung Heinrich-H. Albert

Das Naunhofer Stadtorchester spielt weiter!

Die Proben finden donnerstags nach Absprache im Kranwerk oder Pfarrhaus statt und es stehen schon einige Konzerttermine im Jahresplan.

Wir freuen uns über Zuwachs in allen Instrumentengruppen (Bläser, Streicher). Kontakt: Cornelia Schneider 0177 2767692

Mi, 13.03., 18 Uhr, Gemeindesaal Pfarrhaus Naunhof

„Die Welt ist Klang“ – Bürgersingen

Fortsetzung des in 2023 ins Leben gerufenen gemeinsamen Singens – jedermann ist herzlich eingeladen!

Sonntag, 17.03., 10.30 Uhr, Wehrkirche Pomßen

Gottesdienst zum Orgelgeburtstag mit Kammerchor

Der 353. Geburtstag der Richter-Orgel steht ganz im Zeichen des Klangs, der durch die Zeiten wandert: Es erklingen Werke der Renaissance-Zeit, wir blicken auf das Bruckner-Jahr und begegnen Klängen von heute. An der Orgel: Cornelia Schneider, es singt der Kammerchor "Nova curia", Liturgie und Predigt Pfarrerin Reichelt

Samstag, 23.03., 15.30 Uhr, Großbardau

Palmstockbasteln und Andacht

Sonntag, Palmarum, 24.03., 10.30 Uhr, Kirche Threna

Familiengottesdienst mit den Kindern der Kita Threna

Gemeinsam mit den Kindern der Kita Threna bereitet Pfrn. Donner den Gottesdienst zum Palmsonntag vor.

Sonntag, 24.03., 09 Uhr, Kirche Großsteinberg

Literaturgottesdienst zur Buchmesse, s.S. 21

Osterbrunnen und Osterkirche 2024 in Großpösna

vom 23.03.bis 14.04., s. S. 8-9

Karfreitag, 29.03., 10.30 Uhr, Kirche Stockheim

Passions-/Osterspiel

Karfreitag, 29.3., 15 Uhr Stadtkirche Naunhof

"Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz" J. Haydn

Für den Karfreitag 1787 komponierte Joseph Haydn die 7 Sätze dieses Streichquartetts. Unterbrochen wurden die Teile durch die Lesung der jeweiligen Bibeltextstellen. Auch in Naunhof werden Musik und Text zueinander gefügt. Das Leipziger Reinhold-Quartett interpretiert Haydns Musik, Text-Meditationen Pf. Norbert George. Eintritt frei - wir bitten um angemessene Kollekte am Ausgang



Mittwoch, 17.4., 18 Uhr, Stadtkirche Naunhof
"Die Welt ist Klang" – Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Freitag, 19.04., 19 Uhr, Martinskirche Fuchshain
GIORA FEIDMAN - "Revolution of Love"



Am 19. April 2024 um 19 Uhr in der Fuchshainer Martinskirche musizieren Giora Feidman (Klari-
 nette) und Vytis Šakūras (Piano) und sind fest davon überzeugt, dass Musik eine mächtige Kraft ist, die Menschen vereint und einen Wandel bewirken kann –

eine wahrhaftige Revolution der Liebe durch Musik. Karten gibt es im Blumenhof Streller in Fuchshain und online.

Sonntag, 21.04., 10.30 Uhr, Kirche Threna
Posaunengottesdienst

Freitag, 26.04., 19 Uhr, Kirche Threna
Irische Frühlingsmusik

Konzert mit Harfe, Violine, Cello und Gesang

Sonntag, 28.4., 18 Uhr, Stadtkirche Naunhof
Musik des 17. und 18. Jahrhunderts mit Horn und Orgel

Steffen Launer/Horn und Franns von Promnitz/Orgel

Sonntag, 12.05., 10.30 Uhr, Kirche Kleinbardau
Kurzfilmgottesdienst

Mi, 15.05., 18 Uhr, Kirchgarten Stadtkirche Naunhof
„Die Welt ist Klang“ – Bürgersingen



Pfingstmontag, 20.05., 17 Uhr Wehrkirche Pomßen, Orgelkonzert

Eröffnung der Konzertsaison mit Prof. Roland Börger (Leipzig) an der Renaissance-Orgel;
www.orgelpomssen.de; Eintritt: 10 €

Sonntag, 26.05., 17 Uhr, Martinskirche Fuchshain

„Mit Harfen und mit Cymbeln schön“

Das Ensemble TOP aus Leipzig spielt Werke, die immer den 150. Psalm in den Blick nehmen. Es erklingen Werke u.a. von Scarlatti, Bach und Gershwin. Ausführende sind Bernd Bartels und Alexander Pfeifer an den Trompeten, Frank Zimpel an der Orgel und Daniel Schäbe an den Pauken. Eintritt: 10 € (nur Abendkasse)

Sonntag, 26.5., 18 Uhr, Stadtkirche Naunhof

"Ich bin in Sehnsucht eingehüllt"

zum 100. Geburtstag von Selma Meerbaum-Eisinger: Ursula Kurze/Dresden (Gitarre, Sprache, Gesang, Vertonungen) führt musikalisch und literarisch durch das Leben der jüdischen Schriftstellerin.



Sonntag, 16.06., 17 Uhr

Wehrkirche Pomßen,

Orgelkonzert

Michael Behringer (Freiburg i.Br.) an der Renaissance-Orgel; www.orgelpomssen.de, Eintritt: 10 €

Unser Konzertprogramm 2024 in Naunhof und Fuchshain:



Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**Gemeindebüro Naunhof, Wurzener Straße 1, 04683 Naunhof**

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 sowie Mittwoch 9-12 Uhr

www.stadtkirche-naunhof.de

E-Mail: kg.naunhof@evlks.de**Pfarrer Norbert George**

Tel. 0163-8055559

norbert.george@gmx.de

Verwaltung Katrin t Hart

Tel. 034293-29493

katrin.t-hart@evlks.de

Kantorin Cornelia Schneider

Tel. 0177-2767692

c-schneider77@gmx.net

Gem.pädag. Bettina Baumgärtel

Tel. 034291-88088

tina.baumgaertel@t-online.de

Posaunenchor Hans-Ulrich Koch

Tel. 0176-76161266

Friedhof Jörg Hübner

Tel. 0173-5619300

Kirchnerin Ammelshain Monika Streller

Tel. 034293-32364

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**Gemeindebüro Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch**

Öffnungszeiten: Bitte nehmen Sie die Öffnungszeiten in Naunhof wahr.

www.pfarre-otterwisch.de

E-Mail: kg.otterwisch@evlks.de**Pfarrerin Susann Donner**

Tel. 034345-22008

susann.donner@evlks.de

Verwaltung über Büro Naunhof

Tel. 034293-29493

katrin.t-hart@evlks.de

Grabvergabe Friedhöfe Großbardau, Kleinbardau, Bernbruch, Otterwisch, Stockheim und Großbuch

Zentrale Friedhofsverwaltung, Kontakt s.u.

Gem.pädag. Bettina Baumgärtel

Tel. 034291-88088

tina.baumgaertel@t-online.de

Chor Hans-Walter Schmidt

Tel. 034345-52447

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental Pfarramt**Anschrift**

Mühlstraße 15, 04668 Grimma

Telefon und E-Mail

03437-941 56 56

ksp.muldental@evlks.de

Bankverbindung

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

BIC: GENODE1DKD

KD-Bank

Spenden, Pachten, Mieten

IBAN: DE17 3506 0190 1670 4090 54

Kirchgeld

IBAN: DE83 3506 0190 1800 4480 06

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental Zentrale Friedhofsverwaltung**Anschrift**

August-Bebel-Str. 14, 04668 Grimma

Telefon (Mo-Do) und E-Mail

03437-76 29 36

friedhof.muldental@evlks.de

Bankverbindung

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental

BIC: GENODE1DKD

KD-Bank

IBAN: DE 43 3506 0190 1626 8000 05

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental
Gemeindebüro Großpösna, Hauptstraße 25, 04463 Großpösna

Öffnungszeit: Donnerstag 15-18 Uhr

 www.kirchgemeinde-grosspoesna.de **E-Mail:** kg.grosspoesna@evlks.de

Pfarrer Norbert George	Tel. 0163-8055559	norbert.george@gmx.de
Verwaltung über Büro Naunhof	Tel. 034293-29493	katrin.t-hart@evlks.de
Gem.pädag. Gabriele Albert	Tel. 034297-89189	gabriele-albert@web.de
Kantor Maik Gosdzinski	Tel. 0176-26768780	kontakt@maik-leipzig.com
Posaunenchor H.-A. Albert	Tel. 0152-33966082	
Grabvergabe Großpösna	Katrin `t Hart	
Grabvergabe Kleinpösna	Bernd Beckmann	
Grabvergabe Fuchshain	Inge Kinne	
Grabvergabe Seifertshain	Christiane Drehmel	
Friedhof Großpösna	Matthias Döring	0152-03961832
Küsterin Fuchshain, Kleinpösna und Seifertshain: Carmen Beckmann		

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental
Gemeindebüro Pomßen, Hauptstraße 31, 04668 Parthenstein OT Pomßen

Öffnungszeiten: Montag 9-12 Uhr

 www.pfarramt-pomssen.de **E-Mail:** kg.pomssen_belgershain@evlks.de

Pfarrerinnen Bettine Reichelt	Tel. 0176-25924443	bettine.reichelt@evlks.de
Verwaltung Katrin `t Hart	Tel. 034293-29526	katrin.t-hart@evlks.de
Kantorin Cornelia Schneider	Tel. 0177-2767692	c-schneider77@gmx.net
Gem.päd. Bettina Baumgärtel	Tel. 034291-88088	tina.baumgaertel@t-online.de
Posaunenchor C. Mattersteig	Tel. 0172-1405417	christiane.mattersteig@gmail.de
Junge Erwachsene und Flötenkreis Katja Hofmann	Tel. 0176-24656647	
Friedhof Pomßen, Goßsteinb.	Ronny Goldammer	Tel. 0173-8509508
Friedhof Köhra	Bärbel Drache	
Friedhof Threna	Jutta Zeug	
Friedhof Belgershain	Roland Kösser	
Friedhof Rohrbach	Katrin Heinig	

Herausgeber **Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**, Beiträge: die Gemeinden

Druck Offset-Friedrich GmbH & Co. KG, Zum Grenzgraben 23A
76698 Ubstadt-Weiher; Auflage 2.600 Stück

Redaktionsschluss kommender Gemeindebrief: 26.04.2024

Über Ihre Spende für Öffentlichkeitsarbeit freuen wir uns. Bankverbindung s. S. 29